



Modell: **OSEntry S** Modell: **OSEntry PIN** Modell: **OSEntry WR** Modell: **OSEntry ZK**

OSsecure OSEntry Kabelplan			
Autor:	JPS/ KTS	Info & Feedback:	Doku@OSsecure.de

Die OSEntry Zutrittsleser gibt es in verschiedenen Ausführungen. Alle Varianten arbeiten "standalone" und netzwerkbasier (TCP/IP). Die Zutrittsleser werden in das Netzwerk integriert und arbeiten auch bei einem Ausfall des Netzwerkes (Kabelbruch, Ausfall Switch, etc.) eigenständig weiter.

Für alle OSEntry Varianten gibt es optional die Möglichkeit der "gesicherten" Freigabe. Im Standard kann die Tür direkt aus dem OSEntry Terminal freigegeben werden. In der gesicherten Variante erfolgt die Freigabe über einen zusätzliche Sicherheitsbox (**SecureO-Box**), welche innenliegend im gesicherten Bereich platziert ist. Diese Art der Freigabe ist dann manipulationsgeschützt und sollte für Türen im Außenbereich oder sehr sensible Bereiche verwendet werden. Im Normalfall ist im Innenbereich eine SecureBox nicht erforderlich.

Die folgenden Pläne und Schaubilder zeigen unterschiedliche Anschluss-Beispiele.

Bildhafte Darstellung:

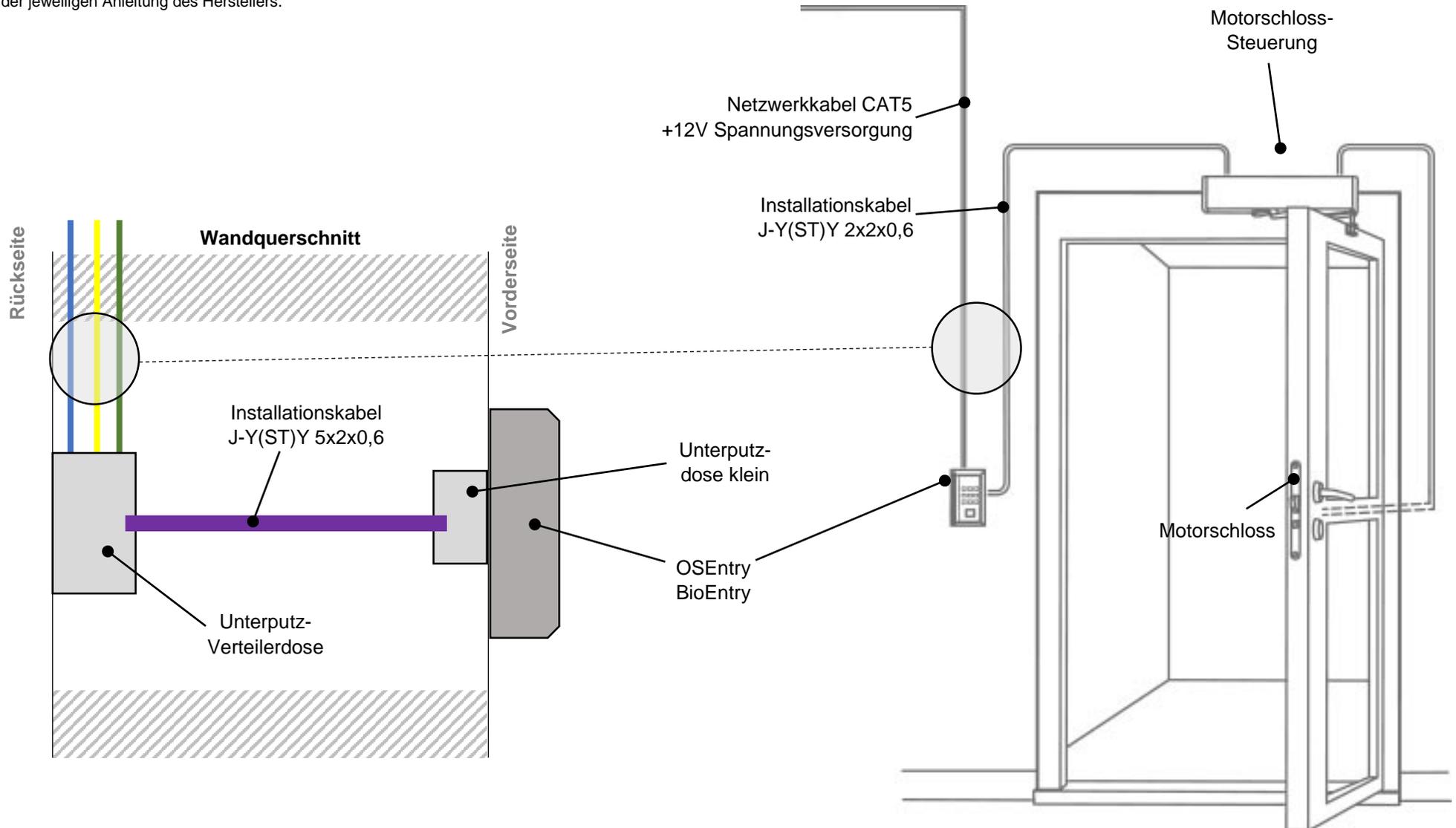
- OSEntry (Standard, Freigabe Türöffner)
- OSEntry (Standard, Freigabe Motorschloss)
- OSEntry mit SecureBox (Freigabe Motorschloss)

Schematische Darstellung:

- OSEntry (Standard, Freigabe Motorschloss)
- OSEntry mit SecureBox (Freigabe Motorschloss)
- OSEntry mit SecureBox (Freigabe Motorschloss, Zeitverzögerung und oder Freigabe über Tagestresor)
- OSEntry mit SecureBox (Freigabe EMA)

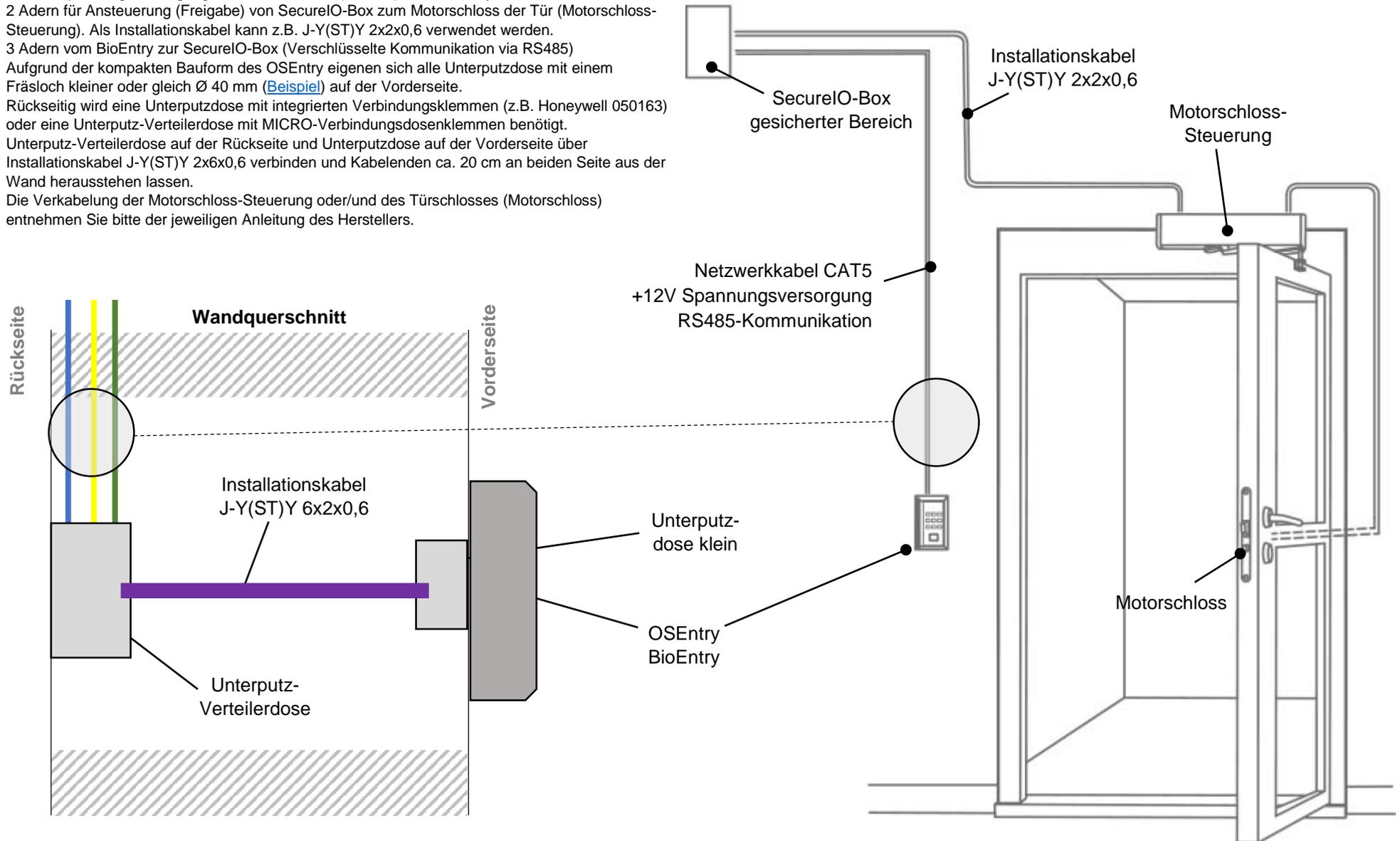
OSEntry (Standard, Freigabe Motorschloss)

- Netzwerkkabel (CAT5) vom Technikraum (Switch) zum BioEntry. Der Entry stellt eine RJ45 Buchse zur Verfügung. Das Endstück muss also ein Stecker sein.
- 12V Spannungsversorgung vom Technikraum (Netzteil) zum BioEntry
- 2 Adern für Ansteuerung (Freigabe) vom BioEntry zum Motorschloss der Tür (Motorschloss-Steuerung). Als Installationskabel kann z.B. J-Y(ST)Y 2x2x0,6 verwendet werden.
- Aufgrund der kompakten Bauform des OSEntry eignen sich alle Unterputzdose mit einem Fräsloch kleiner oder gleich $\varnothing 40$ mm ([Beispiel](#)) auf der Vorderseite.
- Rückseitig wird eine Unterputzdose mit integrierten Verbindungsklemmen (z.B. Honeywell 050163) oder eine Unterputz-Verteilerdose mit MICRO-Verbindungs-dosenklemmen benötigt.
- Unterputz-Verteilerdose auf der Rückseite und Unterputzdose auf der Vorderseite über Installationskabel J-Y(ST)Y 2x5x0,6 verbinden und Kabelenden ca. 20 cm an beiden Seite aus der Wand herausstehen lassen.
- Die Verkabelung der Motorschloss-Steuerung oder/und des Türschlosses (Motorschloss) entnehmen Sie bitte der jeweiligen Anleitung des Herstellers.



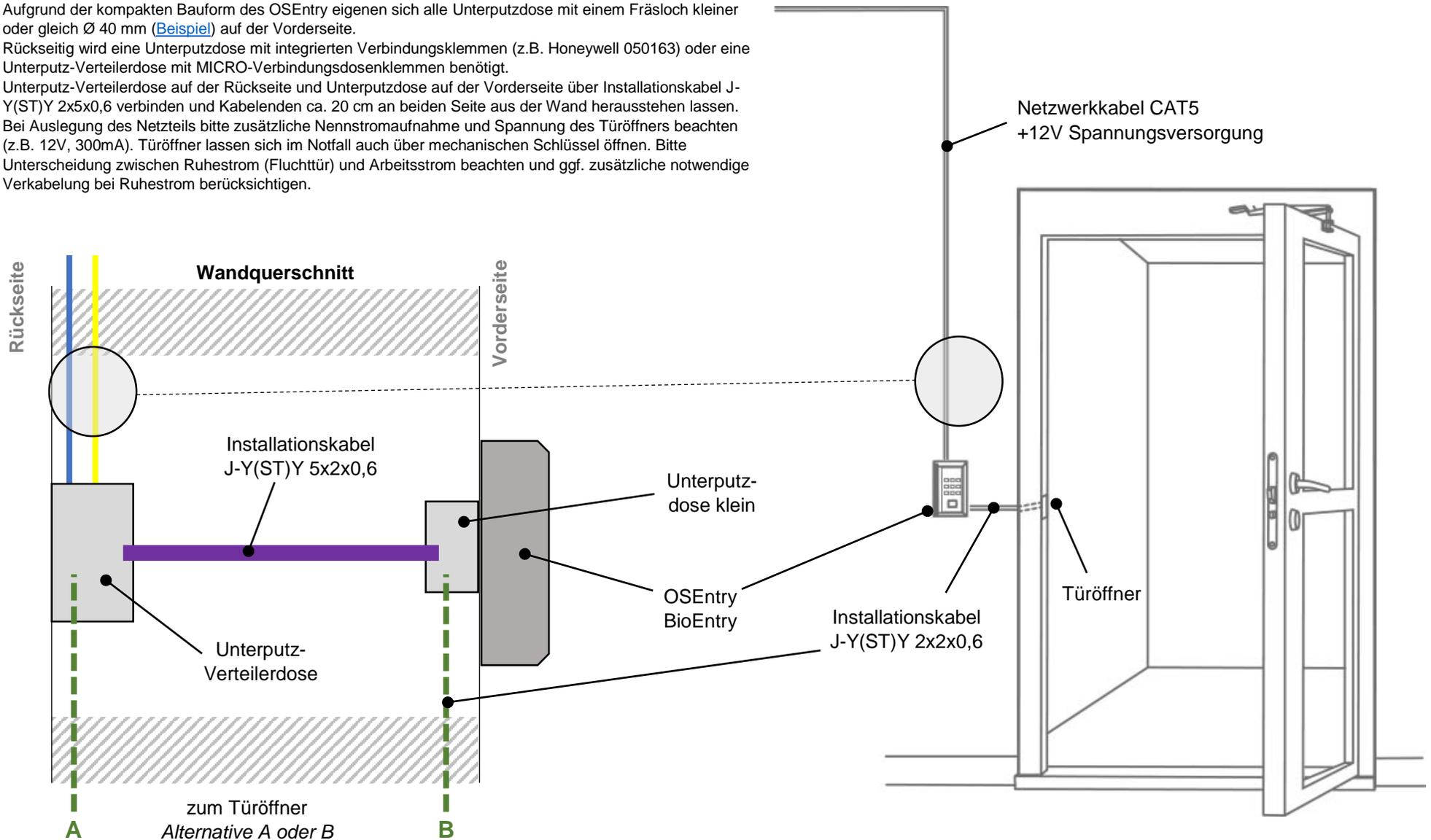
OSEntry mit SecureIO-Box (Freigabe Motorschloss)

- Netzwerkkabel (CAT5) vom Technikraum (Switch) zum BioEntry. Der Entry stellt eine RJ45 Buchse zur Verfügung. Das Endstück muss also ein Stecker sein.
- Je 12V Spannungsversorgung vom Technikraum (Netzteil) zum BioEntry und zur SecureIO-Box.
- 2 Adern für Ansteuerung (Freigabe) von SecureIO-Box zum Motorschloss der Tür (Motorschloss-Steuerung). Als Installationskabel kann z.B. J-Y(ST)Y 2x2x0,6 verwendet werden.
- 3 Adern vom BioEntry zur SecureIO-Box (Verschlüsselte Kommunikation via RS485)
- Aufgrund der kompakten Bauform des OSEntry eignen sich alle Unterputzdose mit einem Fräsloch kleiner oder gleich $\varnothing 40$ mm ([Beispiel](#)) auf der Vorderseite.
- Rückseitig wird eine Unterputzdose mit integrierten Verbindungsklemmen (z.B. Honeywell 050163) oder eine Unterputz-Verteilerdose mit MICRO-Verbindungs-dosenklemmen benötigt.
- Unterputz-Verteilerdose auf der Rückseite und Unterputzdose auf der Vorderseite über Installationskabel J-Y(ST)Y 2x6x0,6 verbinden und Kabelenden ca. 20 cm an beiden Seite aus der Wand herausstehen lassen.
- Die Verkabelung der Motorschloss-Steuerung oder/und des Türschlosses (Motorschloss) entnehmen Sie bitte der jeweiligen Anleitung des Herstellers.



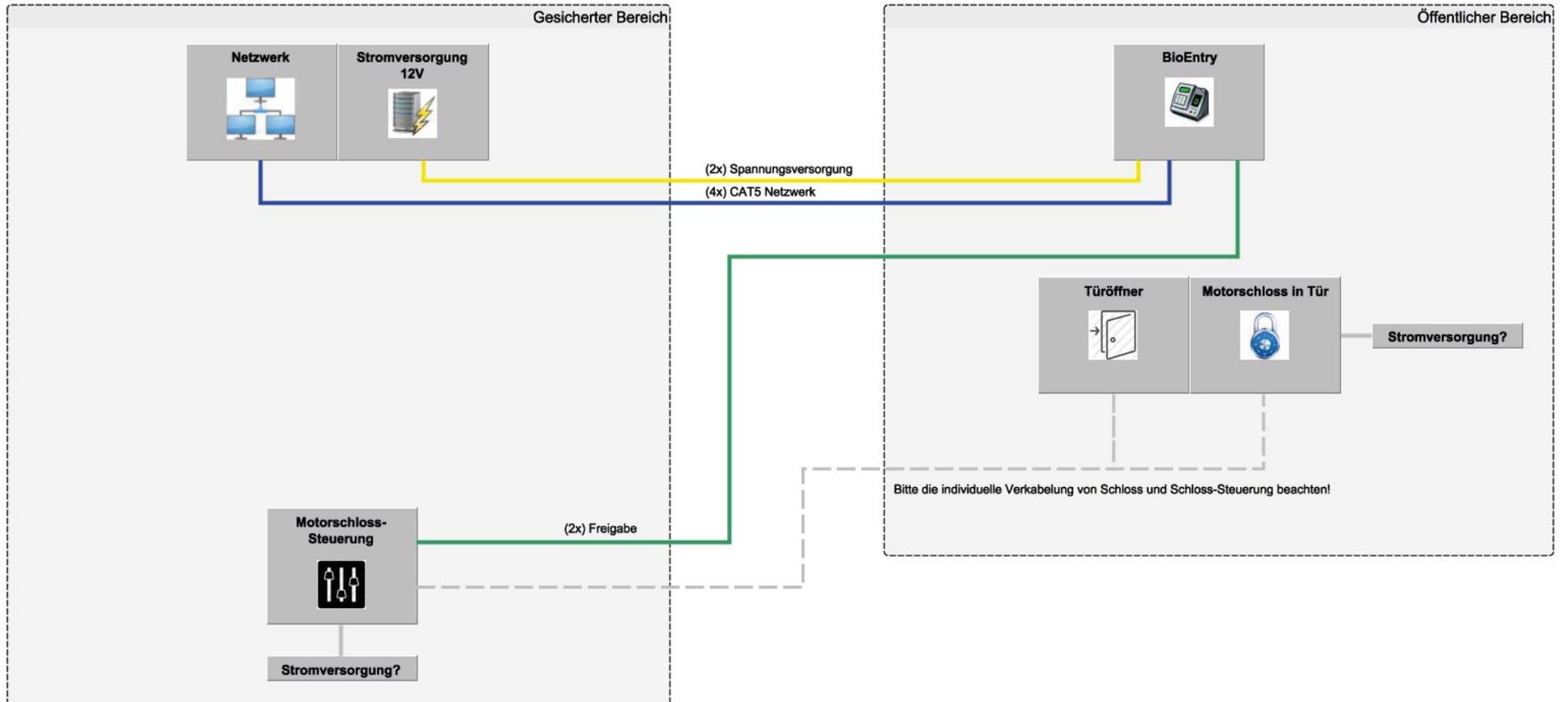
OSEntry (Standard, Freigabe Türöffner)

- Netzwerkkabel (CAT5) vom Technikraum (Switch) zum BioEntry. Der Entry stellt eine RJ45 Buchse zur Verfügung. Das Endstück muss also ein Stecker sein.
- 12V Spannungsversorgung vom Technikraum (Netzteil) zum BioEntry
- 2 Adern für Ansteuerung (Freigabe) vom BioEntry zum Türöffner. Als Installationskabel kann z.B. J-Y(ST)Y 2x2x0,6 verwendet werden.
- Aufgrund der kompakten Bauform des OSEntry eignen sich alle Unterputzdose mit einem Fräsloch kleiner oder gleich $\varnothing 40$ mm ([Beispiel](#)) auf der Vorderseite.
- Rückseitig wird eine Unterputzdose mit integrierten Verbindungsklemmen (z.B. Honeywell 050163) oder eine Unterputz-Verteilerdose mit MICRO-Verbindungs-dosenklemmen benötigt.
- Unterputz-Verteilerdose auf der Rückseite und Unterputzdose auf der Vorderseite über Installationskabel J-Y(ST)Y 2x5x0,6 verbinden und Kabelenden ca. 20 cm an beiden Seite aus der Wand herausstehen lassen.
- Bei Auslegung des Netzteils bitte zusätzliche Nennstromaufnahme und Spannung des Türöffners beachten (z.B. 12V, 300mA). Türöffner lassen sich im Notfall auch über mechanischen Schlüssel öffnen. Bitte Unterscheidung zwischen Ruhestrom (Fluchttür) und Arbeitsstrom beachten und ggf. zusätzliche notwendige Verkabelung bei Ruhestrom berücksichtigen.



OSEntry (Standard, Freigabe Motorschloss)

Über OSsecure gesteuerter OSEntry Zutrittsleser mit Netzwerk-Integration. Zutrittsleser steuert direkt Motorschloss (Steuerung) oder Türöffner an.



Installationskabel (Beispiel): J-Y(ST)Y ...x2x0,6

Lieferumfang: BioEntry

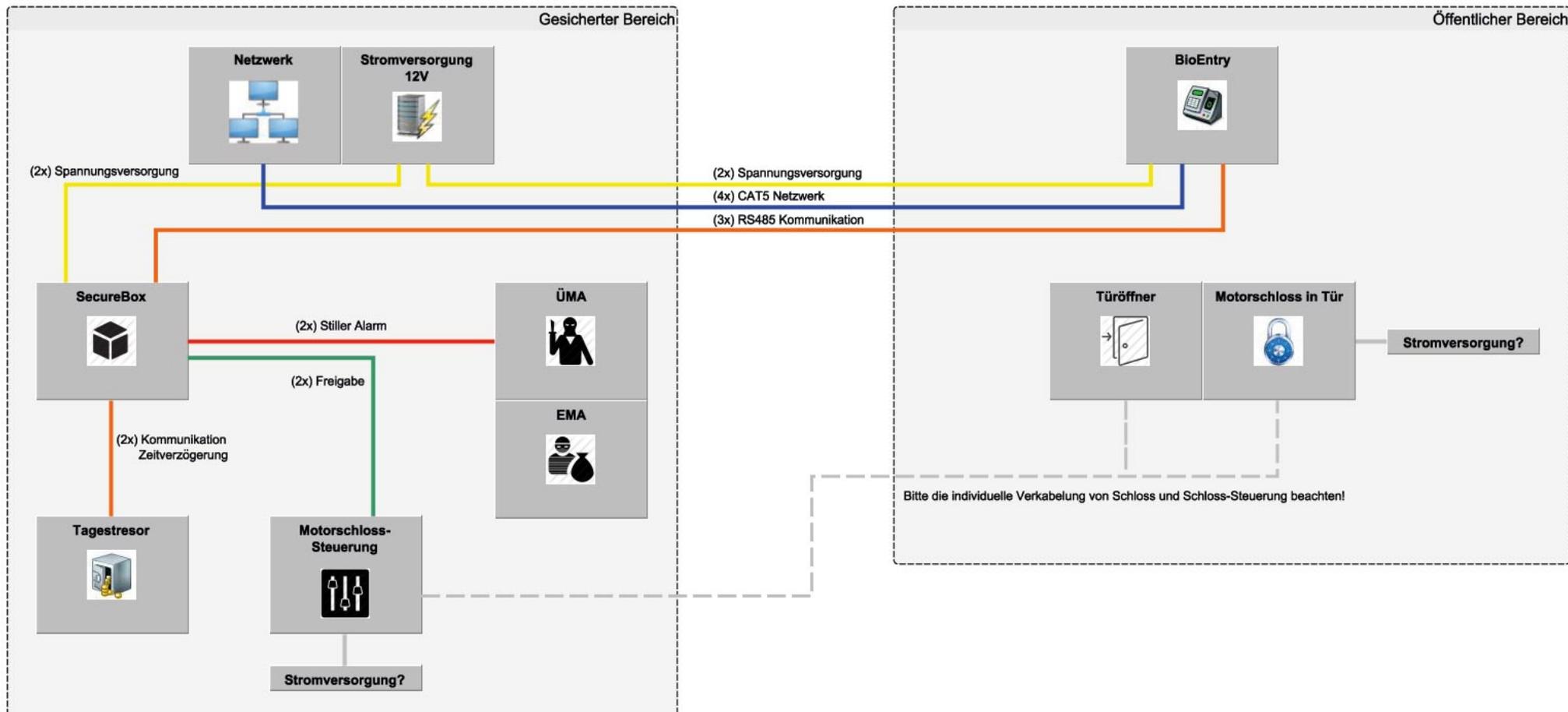
Optional: SecureBox, Motorschloss, Türöffner, Netzteil

Spannungsversorgung BioEntry: 12V, min. 800mA

Der BioEntry darf keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden und es dürfen sich keine magnetischen Objekte in der unmittelbaren Umgebung befinden.

OSEntry mit SecureIO-Box (Freigabe Motorschloss, Zeitverzögerung über Tagestresor)

Über OSsecure gesteuertes OSEntry Zutrittsleser mit Netzwerk-Integration. Motorschloss (Steuerung) wird aus dem gesicherten Bereich über SecureIO-Box angesteuert (höhere Sicherheit). Zusätzliche Integration eines Tagestresors, welcher den Zutrittsleser (Zwangsläufigkeit) freigibt (4-Augen, Zeitverzögerung). Optional kann ein stiller Alarm über den Zutrittsleser abgegeben werden.



Installationskabel (Beispiel): J-Y(ST)Y ...x2x0,6

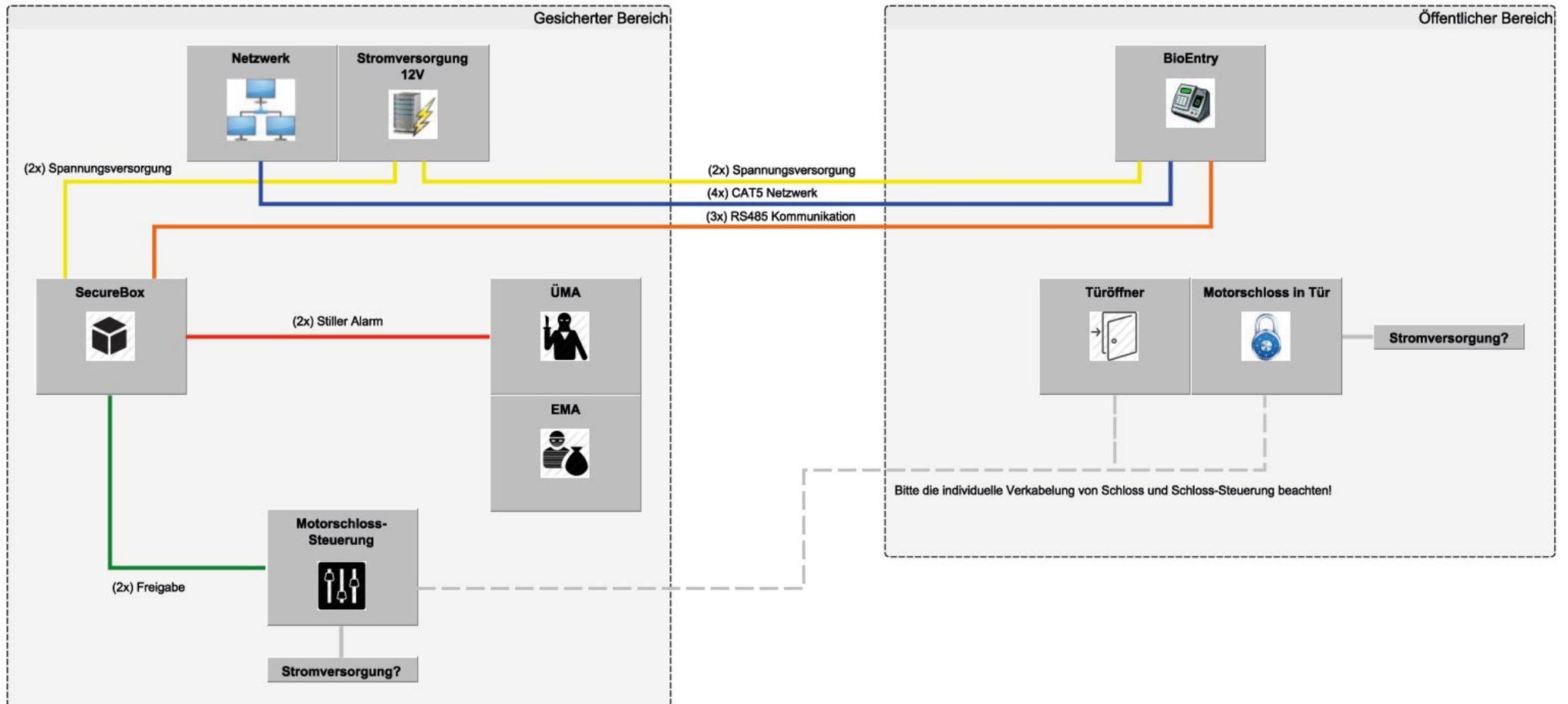
Lieferumfang: BioEntry und SecureBox
Optional: Motorschloss, Türöffner, Netzteil

Spannungsversorgung BioEntry und SecureBox je: 12V, min. 800mA

Der BioEntry darf keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden und es dürfen sich keine magnetischen Objekte in der unmittelbaren Umgebung befinden.

OSEntry mit SecureIO-Box (Freigabe Motorschloss)

Über OSsecure gesteuerter OSEntry Zutrittsleser mit Netzwerk-Integration. Motorschloss (Steuerung) wird aus dem gesicherten Bereich über SecureIO-Box angesteuert (höhere Sicherheit). Optional kann ein stiller Alarm über den Zutrittsleser abgegeben werden.



Installationskabel (Beispiel): J-Y(ST)Y ...x2x0,6

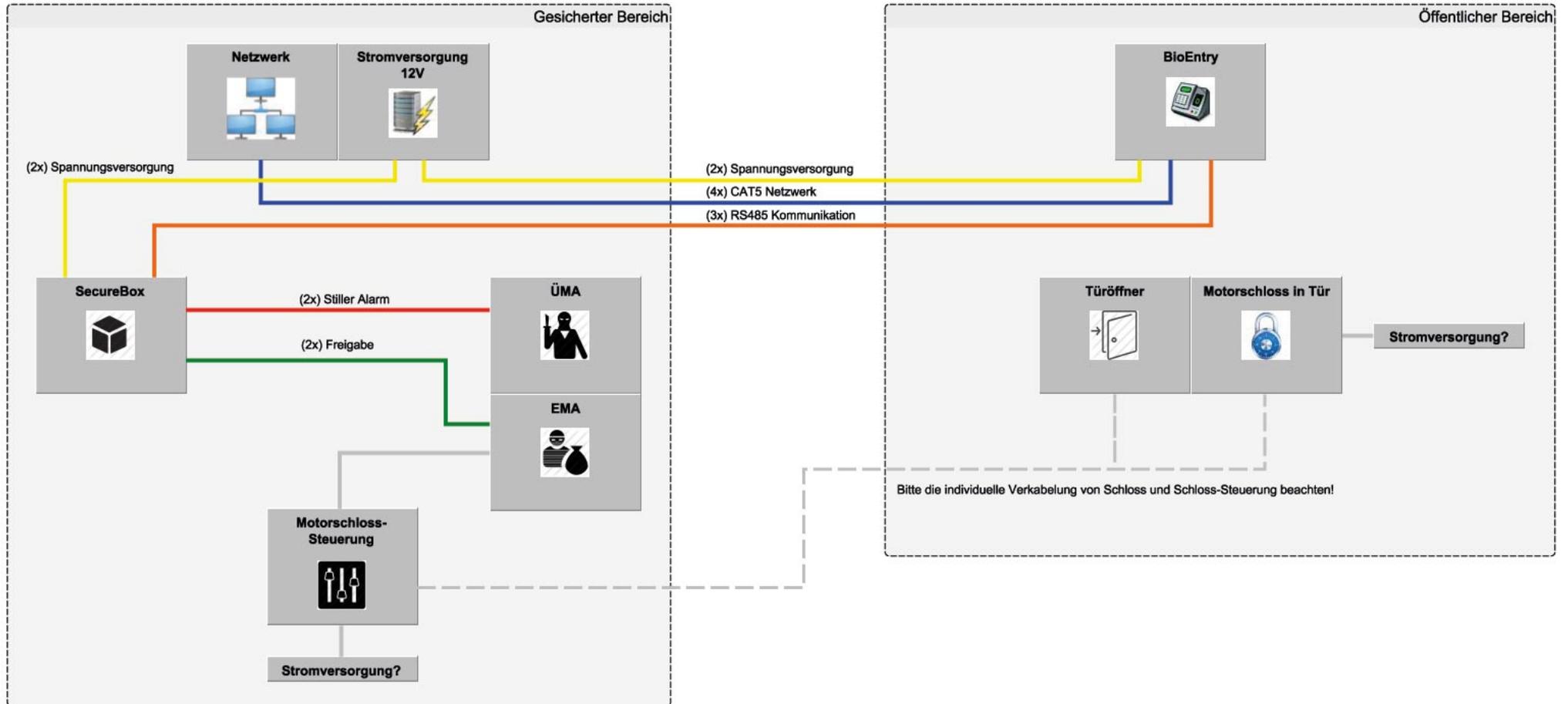
Lieferumfang: BioEntry und SecureBox
Optional: Motorschloss, Türöffner, Netzteil

Spannungsversorgung BioEntry und SecureBox je: 12V, min. 800mA

Der BioEntry darf keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden und es dürfen sich keine magnetischen Objekte in der unmittelbaren Umgebung befinden.

OSEntry mit SecureIO-Box (Freigabe EMA)

Über OSsecure gesteuertes OSEntry Zutrittsleser mit Netzwerk-Integration. Motorschloss der Tür wird über EMA angesteuert. Die Freigabe aus der Zutrittskontrolle erfolgt über die SecureIO-Box (potentialfreier Kontakt an die EMA). Optional kann ein stiller Alarm über den Zutrittsleser abgegeben werden. Zwangsläufigkeit der EMA (Scharf/Unscharf), sowie Türstellung, Motorschloss-Stellung, etc. erfolgt über die EMA.



Installationskabel (Beispiel): J-Y(ST)Y ...x2x0,6

Lieferumfang: BioEntry und SecureBox
Optional: Motorschloss, Türöffner, Netzteil

Spannungsversorgung BioEntry und SecureBox je: 12V, min. 800mA

Der BioEntry darf keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden und es dürfen sich keine magnetischen Objekte in der unmittelbaren Umgebung befinden.